

# 5,6 Millionen Euro für IHK-Mitglieder

Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Kassel beschließt Auflösung der Liquiditätsrücklage

VON FRANK THONICKE

**KASSEL.** Die Mitglieder der Industrie- und Handelskammer Kassel (IHK) können sich über eine Beitragsrückzahlung beziehungsweise sinkende Beiträge freuen. Die Vollversammlung der IHK beschloss gestern in Kassel, die Liquiditätsrücklage der Kammer aufzulösen. Sie beträgt 5,62 Millionen Euro. Das Geld soll den Mitgliedern zugutekommen.

Wie, das ist aber noch unklar. Das IHK-Präsidium favo-

riert eine Lösung, die über fünf Jahre gehen soll. Jährlich würden die Mitglieder damit in den kommenden fünf Jahren um rund 1,1 Millionen Euro entlastet.

Für das Präsidium der Kammer ist dies die gerechteste Lösung: Da die Mitgliedsbeiträge je nach Gewinn der Unternehmen schwanken, sei eine einmalige Ausschüttung sozusagen eine Momentaufnahme, die ungerecht sein könnte.

Kai Boeddinghaus, Geschäftsführer des Bundesver-

bandes für freie Kammern, hatte dagegen für eine einmalige Ausschüttung der 5,6 Millionen Euro plädiert. Er sagte, dass bei einer Streckung über fünf Jahre auch Unternehmen in den Genuss des Geldes kämen, die heute noch gar nicht IHK-Mitglieder seien und noch keine Beiträge gezahlt hätten. Boeddinghaus und das Präsidium stritten sich darüber, wer die Idee zur Auflösung der Rücklage zuerst hatte.

Die Vollversammlung einigte sich schließlich darauf, dass

die Liquiditätsrücklage aufgelöst wird. Wie die 5,6 Millionen Euro nun an die Mitglieder gelangen - gestreckt über fünf Jahre oder auf einen Schlag -, darüber soll sich der Haushaltsausschuss der IHK Gedanken machen. Im Dezember will die Hauptversammlung dann entscheiden.

Der Bereich der IHK Kassel umfasst ganz Nordhessen inklusive Marburg. Sie hat rund 70 000 Mitglieder, davon zahlen etwa 30 000 Mitglieder Beiträge. Die Beiträge berechnen

sich aus einem Grundbeitrag und einer Umlage nach Gewinn. Sie lagen 2011 bei 11,6 Millionen Euro. Rechnet man die 5,6 Millionen aus der Rücklage auf 30 000 Mitglieder um, würde jedes Mitglied rein rechnerisch 186 Euro erhalten. Aber: Wer viel zahlt, bekommt auch mehr zurück oder muss künftig deutlich weniger zahlen.

Die IHK hat noch eine Ausgleichsrücklage (6,2 Millionen) und eine Kapitalrücklage (3,1 Millionen Euro).